



Mitteilungsblatt Januar 2017, Nr. 5

Liebe Akademikerinnen

Wir haben ein ereignisreiches SVA-Jahr hinter uns. Und das Jahr 2017 verspricht nicht weniger spannend und reich an verschiedenen Anlässen zu werden.

Unser Sommeranlass mit Urezza Famos hat eine positive Wirkung ausgelöst. Ab diesem Jahr führt der Zentralvorstand jährlich einen gesamtschweizerischen Sommeranlass durch.

„Potenzial unser Mitglieder besser nützen“ ist eine der Forderungen der Zukunftswerkstatt. Und werfen Sie einen Blick aufs Programm unser Sommeranlasses auf S. 5.

Es wird alle Ihre Erwartungen übertreffen!

In dieser Ausgabe:

Einladung zur GV	1
Jahresbericht der Präsidentin	2
Resultate der Zukunftswerkstatt	3
News aus Zentralvorstand	3
Anlässe 2017 Vorschau	4
Fotogalerie Rückblicke aufs 2016	4
Oberengadin Sommeranlass	5
Montagstamm / Business Lunch	6

Die 46. GV der Akademikerinnen GR

Datum: Dienstag, 7. März 2017

Zeit: 18.30

Referat von Dr. phil. des. Silke Margherita Redolfi, Leiterin des Frauenkulturarchivs GR, Historikerin, Archivarin und Autorin, Dunna-Preisträgerin 2012

19.30 Generalversammlung

Anschliessend gemeinsames Abendessen

Ort: Ottosaal, Restaurant „Otello“, Hartbertstr. 10, Chur



Silke Margherita Redolfi

Bitte reichen Sie **Ihre Anträge für die GV** bis 7. Februar bei uns ein, damit wir sie rechtzeitig versenden können.

Jahresbericht 2016

Die Sektion GR hat im Jahr 2016 ihren Kurs mit viel Einsatz weiterverfolgt.

Wir waren in allen Bereichen aktiv. Im Mai unterstützten wir das Jahresthema des Zentralvorstands „Frau+Bildung=Zukunft“ durch unsere Beteiligung an der Lohnmobil-Ausstellung der Frauenzentrale GR. Vor allem die „altgedienten“ Mitglieder halfen sehr aktiv mit.

Zu den wichtigen Ereignissen für unsere Sektion gehörte auch ein Bericht über uns im Bündner Jahrbuch 2017. Unter dem Titel „Kunst und Kultur Graubünden 2017“ wurden acht verschiedene Bündner Frauenorganisationen vorgestellt. Es sollten Vereine vorgestellt werden, die sich aus dem alten Strickmuster aus Bescheidenheit, zu grosser Rücksichtnahme und Nettigkeit befreit haben und sich durch ein neues, selbstbewussteres Auftreten auszeichnen. Wir sind sehr stolz, dass der SVA GR aus über dreissig Frauenorganisationen ausgewählt wurde, sich vorstellen zu dürfen.

Wie sehen unsere Mitglieder die Zukunft in 10 Jahren? Für November lud der Vorstand alle Mitglieder zu einer eintägigen Zukunftswerkstatt im Science Innovation Labor der HTW Chur ein. So stand die Sektion GR für einmal selbst im Mittelpunkt. Hierbei wurden die unterschiedlichsten Erwartungen, Vorstellungen, Gedanken und Wünsche formuliert. Zum Schluss wurden fünf Themen für eine wünschenswerte Zukunft definiert. Es liegt nun am Vorstand, die Prioritäten zu setzen und die Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Durch den Anlass wurden wir stillsicher von Ruth Nieffer geführt.

Was unser Freizeitprogramm anbelangt, haben wir dieses stark diversifiziert. Für den intellektuellen Austausch wurde für jene, die wenig Zeit haben, im beliebten Restaurant B12 der Business Lunch lanciert.

Im April unterzogen sich einige von uns zwecks Verbesserung der seelischen Gesundheit einer Yoga-Lach-Therapie. In der Tat war fast der ganze Tag von Lachen geprägt.

Im September wurden wir in die Geheimnisse der Molekularküche geführt und entsprechend verführt. Unter der Leitung von Ursula Ragettli gelang es uns aus dem Nichts, verblüffende Gerichte herbeizuzaubern. Die Teilnehmerinnen wissen jetzt auch, was Wasabi-Fake-Kaviar und sphärische Frischkäsedrops sind. Es war ein gelungener, anregender Abend, der sparsam an Kalorien war und deshalb mit einem handfesten Imbiss und regem Gedankenaustausch abgeschlossen wurde.

Der Höhepunkt unseres Jahresprogramms war das Kultur-Wochenende am 3./4. September 2016 im Unterengadin. Zusammen mit dem Sektionsmitglied Urezza Famos aus Sent als Programmverantwortliche nahmen rund 25 Mitglieder aus Graubünden und den Sektionen Basel und Zürich (unter ihnen auch die neue Verbandspräsidentin Doris Boscardin) am Anlass teil. Wir genossen zwei Tage bei bester Stimmung und gutem Wetter. Durch das historische Ensemble von NAIRS und das kürzlich eröffnete gleichnamige Zentrum für Gegenwartskunst führten uns Christof Rösch, Direktor der Fundaziun NAIRS, und Stiftungsrätin Urezza Famos. Hernach folgte die Busfahrt zum Schloss Tarasp mit Besichtigung der eindrucklichen, hoch aufragenden Anlage, in der der Künstler Not Vital schon verheissungsvolle Akzente gesetzt hat. Übernachtung mit Abendessen gab es im Senter Hotel Aldier, das eine beachtliche Sammlung von Grafiken Alberto Giacomettis beherbergt.

Am zweiten Tag wurde unter Leitung des ehemaligen Lehrers Cla Rauch das Dorf Sent mit seinen stattlichen Palazzi erkundet. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Kunstparks von Not Vital am Dorfausgang. Dann folgte eine Führung durch das Mineralwasserdorf Scuol mit Wasserproben im Bogn Engiadina und Besuch des Museums Engiadina Bassa, das Zeugnisse aus dem früheren Alltag der Bauern im Unterengadin beherbergt. Für dieses hochinteressante und vielfältige Programm sind wir den Organisatorinnen zu grossem Dank verpflichtet.

Das Jahr 2016 hat unser Sektion nicht nur sehr bereichert, sondern hat auch viele neue Impulse und Ideen für das kommende Jahr 2017 gegeben. Der Vorstand steht vor solch wichtigen Aufgaben wie der Umsetzung der Forderungen der Zukunftswerkstatt, der Durchführung der Dunna-Preis Verleihung und jener des DACH-Treffens in Graubünden und viel Interessantem mehr. Wir zählen auf unsere Mitglieder, die uns nicht nur mit Lob, sondern auch mit Taten unterstützen.

Tatjana Betschart,

Präsidentin Sektion Graubünden

Resultate der Zukunftswerkstatt vom 12. November 2016

An der Zukunftswerkstatt nahmen 16 Mitglieder teil.

Folgende Vorschläge wurden dem Vorstand unterbreitet:

1. A) Themenschwerpunkt festlegen: Vorstand bestimmt einige Themen und legt sie zur Vernehmlassung per mail den Mitgliedern vor. An der GV werden diese vorgestellt.
B) Zugang zu Ressourcen: an der GV wird zu den verschiedenen Themen Expertinnen gesucht. Mittels vorbereiteter Liste. Liste wird im Netz veröffentlicht. Dient als Ausgangslage für das Programm SVA GR
2. Der Vorstand erarbeitet bis GV 2017 ein Konzept für a. Projekt „Headhunter“ & b. Projekt „Präsenz an Hochschulen“
3. Ausflüge zu kunsthistorischen Schätzen innerhalb des Schweizer Verbandes
4. Evaluation einer für uns wichtigen Frage (GV, MB); Artikel in Lokalzeitungen veröffentlichen; Akademikerinnen in polit. Positionen kontaktieren, diese zur Unterstützung motivieren
5. Forderung nach Diskussion des Tabuthema „Auflösung der Sektion GR“; eine Umfrage dazu beiden Mitgliedern (Diskussion, Fragebogen); Handeln gemäss Resultat der Befragung.

Wie sehen unsere Mitglieder die Zukunft der Sektion? Ihre Ideen und Erwartungen können uns helfen, die Sektion weiter zu bringen.



Antwort des Zentralvorstands SVA auf unsere Frage

Die Aufnahmebedingungen in den SVA wurden geändert. Ab sofort sind alle Absolventinnen der anerkannten Hochschulen der Schweiz ab Bachelor Degree den universitären Akademikerinnen gleichgestellt.

Frage: Ist diese Wechsel offiziell bereits vollgezogen?

Ja: Auszug aus den Statuten gemäss Beschluss des Zentralvorstands vom 30. Mai 2015 in Bern
SCHWEIZERISCHER VERBAND DER AKADEMIKERINNEN

ANHANG 1 ZU DEN STATUTEN

ANERKANNTE DIPLOME

- - Lizentiat oder anderes anerkanntes wissenschaftliches Diplom einer Universität, einer der beiden eidgenössischen Hochschulen (ETHZ, EPFL) oder einer Fachhochschule
- - Master einer Universität, einer der beiden eidgenössischen Hochschulen (ETHZ, EPFL) oder einer Fachhochschule
- Bachelor einer Universität, einer der beiden eidgenössischen Hochschulen (ETHZ, EPFL) oder einer Fachhochschule

Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2017

SVA JAHRESTHEMA 2017:

„FRAUEN UND NATURWISSENSCHAFTEN / MINT“

Februar	MINT Exkursion. Thema Trinkwasserversorgung. Details folgen. Anmeldungen an kkuettel@hotmail.com
5. - 6. März	Morgestraich Basel Anmeldungen an u.ragetti@flims.ch
7. März	GV mit Referat von Dr. phil. des. Silke Margherita Redolfi, Ottosaal, Chur
April/Mai	MINT Exkursion. Details folgen.
17. Juni	SVA Jahresausflug organisiert vom Zentralvorstand. Details folgen.



Vormerken:

6.-8. Oktober
DACH-Treffen im
Bündnerland.

Es werden ca. 50
Teilnehmerinnen
aus drei Ländern
erwartet.

Organisation:
Manuela Schiess

Highlights des vergangenen 2016



Unterengadin mit
Urezza Famos



Zukunftswerkstatt mit Ruth Nieffer



Molekularküche mit Ursula Ragetti

Sommeranlass am Wochenende 9.-10. September 2017

Kunsthistorischer Ausflug ins Oberengadin

Tag 1.

- Ab Chur Postauto 08.00 wer Savognin auslässt: 09.10
- 09.14 Savognin. Betrachtung Bergpanorama und Dorfsilhouette mit Kirchturm,
beide kommen auf den Bildern von Segantini vor, und Haus Segantini
- 10.14 weiter nach St.Moritz Bad
- 11.20 St. Moritz Bad, Zimmerbezug im Hotel Laudinella, (***) Fr. 100 – 120)
oder
- 11.30 Bus zum Hotel Soldanella, (***) DZ Fr. 186.- EZ Fr 120.-
Rest.Bahnhöfli) besterhaltener Bau der Belle Époque. Zimmerbezug
- 12.15 zu Fuss zum Zmittag ins Hotel Steffani
- 13.00 zu Fuss vorbei am Haus Dr. Bernhard (Erfinder der Heliotherapie gegen
Knochen- u. Haut-Tbc) zum Segantinimuseum, Führung Dora Lardelli
- 15.00 zu Fuss zum Engadinermuseum: Uhren und Truhen
- 17.00 per Bus zum Kempinski: Kaffee und Bestaunen der restaurierten Vinothek
- 18.00 Heilquelle Paracelsus
- 19.00 Laudinella-Ausstellung des Kulturarchivs Oberengadin erklärt von Dora
- 20.00 Nachtessen im Laudinella
- Abendspaziergang zum Hotel Soldanella
- Wer nicht übernachten will:
- 19.44 Bus zum Bahnhof und 20.02 RhB nach Chur oder Zürich etc.
- Tag 2.**
- 9.30 per Bus nach Samedan
- 10.00 Gottesdienst in der Barockkirche oder Besichtigung Chesa Planta
- 11.00 Führung im Kulturarchiv Oberengadin durch Dora Lardelli
- 11.50 im Zug nach Pontresina;
- 12h Mittagessen Rest. Steinbock
- 13.30 Kirche Sta. Maria mit Fresken aus dem 12. und 15. Jh (Friedenskuss)
- 16.02 Abfahrt RhB nach Hause

Die „Grand Dame“ des
SVA

Ursulina Mutzner
und



Dora Lardelli

die „Grand Dame“ der
Oberengadiner Kultur-
szene **Dora Lardelli**
haben für uns einen
höchstattraktiven Som-
meranlass zusammenge-
stellt.

Bitte reservieren Sie
Ihr Zimmer selbst.
In den Hotels Lau-
dinella und Soldan-
ella haben wir ein
SVA-Kontingent.
Darum bitte bei der
Reservation
„Anlass der Aka-
demikerinnen“
erwähnen.

Business Lunch am letzten Donnerstag jedes Monats



Donnerstag, 26. Januar, 23. Februar, 23. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli

Neuer Partneranlass ist lanciert!

Möchten Sie einen gemütlichen Lunch mit den Partnern, Freunden, SVA Interessierenden geniessen? Ja?

Dann treffen wir uns

am letzten Donnerstag jedes Monats

im Restaurant B12, Brandisstr. 12, ab 12.00.



Montagsstamm



Montag 6. Februar, 6. März, 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli

Alle sind herzlich zu unserem populären Montagsstamm eingeladen!

Wir treffen uns im Restaurant Rebleuten in Chur, ab 18.00 .

Wunderbare Texte von Ilze Riedi werden Sie an kommende Anlässe erinnern.

Wie gewohnt per E-Mail und drei Tage vor dem Stammtisch-Treffen.

Wir freuen uns auf Sie!

Vorstandsmitglieder der Sektion Graubünden

Tatjana Betschart Präsidentin	Sonnhaldenstr. 3 7000 Chur	T. 081 353 41 08	betschart.t@gmail.com
Doris Sonderegger-Marthy Kassiererin, Delegierte Zentralvorstand	Roterturmstr. 9 7000 Chur	T. 079 665 36 67	doson@bluewin.ch
Eva Sieber-Müller Aktuarin	Alexanderstr. 8 7000 Chur	T. 081 253 33 44	eva.sieber@hispeed.ch
Karin Walder-Küttel Veranstaltungen	Primelweg 7 7000 Chur	T. 081 353 57 40	kkuettel@hotmail.com
Therese Nemelka Veranstaltungen	Stutzweg 21 7074 Malix	T.078 605 69 43	t.nemelka@ windowslive.com